

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1598
des Abgeordneten Steffen John (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/4316

Halbleiter- und Chipmangel in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Nach der Holzkrise kommt die Halbleiterkrise. Es mangelt nicht nur im Automobil- wie Maschinenbau an technischen Bauteilen und Computerchips. Weltweit sei auch in den Produktionsländern derselben vor 2022 mit einer Entspannung nicht zu rechnen.

Frage 1: In welchen Branchen gibt es in Brandenburg Auswirkungen des angesprochenen Bauteilmangels, sind insbesondere heimische Produktionseinschränkungen bekannt?

zu Frage 1: Über den Automobil- und Maschinenbau hinaus können grundsätzlich alle Branchen betroffen sein, die derartige Bauteile für ihre Produktion benötigen. Dazu gehören unter anderem die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Bahnindustrie, die Medizintechnikbranche oder der Bereich der erneuerbaren Energien.

Frage 2: Welche Auswirkungen hat der angesprochene Mangel auf die Automobil- und Batterieproduktion von Tesla in Brandenburg?

zu Frage 2: Das Werk in Grünheide befindet sich noch im Bau. Der Landesregierung liegen keine Informationen darüber vor, ob und gegebenenfalls inwieweit der aktuelle Engpass bei Halbleiterprodukten Auswirkungen auf die zukünftige Automobil- und Batterieproduktion von Tesla an diesem Standort haben wird.

Frage 3: Welche Engpässe in Brandenburg gab es seit dem Jahr 2000 bei der Versorgung mit Computerchips oder anderen für die Digitalisierung notwendigen Bauteilen?

zu Frage 3: Bis auf den aktuellen Engpass sind der Landesregierung keine derartigen Liefer Schwierigkeiten bekannt.

Frage 4: Wie schätzt die Landesregierung die Gründe für den aktuellen Engpass ein, ist insbesondere einzig der Coronausbruch daran schuld und wie erklärt sich der Engpass eines typischen Gutes der globalisierten Welt in der Globalisierung?

Frage 5: Welche Gründe sieht die Landesregierung, dass Unternehmen in Brandenburg und im Euro-Raum Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung, nun auch für High-Tech-Produkte und nicht nur für Rohstoffe haben, sieht die Landesregierung insbesondere Zusammenhänge zwischen der Verknappung mit der Überschuldung des Euro-Raums, des Recovery-Programms, des Green Deals sowie einer falschen EU-Technologiepolitik und wenn nein, bitte explizit ausführen.

zu den Fragen 4 und 5: Die Ursachen für die aktuelle Situation sind vielschichtig. Bereits vor der Corona-Pandemie war ein starker Anstieg der Halbleiternachfrage zu verzeichnen, so dass die begrenzten Produktionskapazitäten stark ausgelastet waren. Der von der Pandemie ausgelöste Digitalisierungsschub hat den Bedarf an Halbleiterprodukten zusätzlich erhöht. Für das laufende Jahr erwartet die Branche eine Umsatzwachstumsrate von knapp 11 Prozent weltweit (World Semiconductor Trade Statistics). Die Produktion kann nicht kurzfristig im erforderlichen Umfang gesteigert werden. Die Ausweitung der Produktionskapazitäten erfordert einen großen zeitlichen Vorlauf und einen erheblichen finanziellen Aufwand. Eine spürbare Verbesserung der Situation ist daher nur langfristig zu erreichen. Hinzu kommen spezifische Probleme bei einzelnen Herstellern.

Zu den in der Fragestellung genannten Politikbereichen sowie den dazugehörigen Strategien und Maßnahmen sieht die Landesregierung keinen originären Zusammenhang.

Frage 6: Welchen Beitrag kann Brandenburg nach Ansicht der Landesregierung leisten, um die angestrebte technologische Souveränität Deutschlands und Europas zu stärken?

zu Frage 6: Das Land Brandenburg und der Bund bieten ein vielfältiges industriepolitisches Unterstützungsinstrumentarium an, um die Wettbewerbsfähigkeit der Industrieunternehmen und die Stärkung eigener Kompetenzen regionaler Unternehmen in zukunftsträchtigen Technologiebereichen zu fördern. Es ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung, durch den Einsatz der verfügbaren Instrumente und Mittel zur Sicherung und zum Ausbau der Technologieführerschaft in bestimmten Bereichen, wie zum Beispiel bei den Antrieben für Luftfahrzeuge, beizutragen.